

## Leseprobe

Ein wichtiges Spielelement neben dem Jagen und Fangen, um mehr Mons zu sammeln, ist das Ausbrüten von neuen Eiern. Was es mit der Brutmaschine auf sich hat und welche Eierarten es gibt, verraten wir in dieser Leseprobe.



»Eier ausbrüten«



Der Autor



Leseprobe weiterempfehlen

Richard Eisenmenger

### Mein Pokébook





192 Seiten, broschiert, in Farbe, Oktober 2016  
9,90 Euro, ISBN 978-3-8421-0227-9



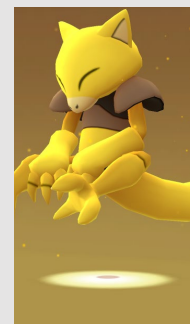
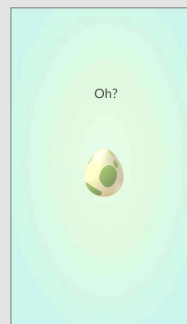
[www.rheinwerk-verlag.de/4327](http://www.rheinwerk-verlag.de/4327)



## Eier ausbrüten

Eier auszubrüten ist ein wichtiges Spielelement in Pokémon GO, denn es ist neben dem Jagen und Fangen die einzige Möglichkeit, mehr Mons zu sammeln. Du erhältst beim Ernten von PokéStops insgesamt bis zu neun Pokémon-Eier, die du in eine *Brutmaschine* packst und dann, abhängig von der Eierart, 2, 5 oder 10km lang durch die Gegend spazierst und dabei ausbrütet. Dazu tippst du in der Kartenansicht auf den Menü-Button , wählst **Pokémon**  und swipest nach links oder tippst oben rechts auf **Eier**. Wähle ein beliebiges Ei  aus der Liste, und picke dann eine Ei-Brutmaschine  dafür.

Eine Brutmaschine für unendlich viele Eier befindet sich immer in deinem Besitz, weitere (für jeweils drei Eier) erhältst du manchmal beim Hochleveln oder gegen bare Pokémünze im Shop.



**DIE ARBEIT LOHNT** Nach zwei, fünf oder zehn Kilometern vibriert dein Handy, und der spannende Moment ist gekommen: Welches Pokémon schlüpft aus dem Ei? Hier: ein heiß begehrt Abra.

Zum eigentlichen Brüten musst du nichts machen, außer zu gehen. So gesehen, ist das Eierausbrüten die Hauptmotivation für die sportlichen unter den Pokémon-GO-Spielern, die am Tag 10 bis 15 km runterreißten. Aber was kommt dabei herauf?

- Je nach **Eiersorte (2, 5, 10 km)** brütest du aus einem besonderen Reservoir von Pokémon aus – siehe Tabellen ab Seite 160.
- Welche Eiersorte du von einem PokéStop erntest, ist **Zufall**. Vielleicht dauert es mehrere Tage, bis du wieder ein 10-km-Ei erhältst.
- **Der maximale (unsichtbare) Level** für ein ausgebrütetes Pokémon ist 20, und es erreicht diesen Level nur, wenn du auch schon den 20. Level innehast. Bessere Brut-Pokémon gibt es nicht. Der Level wird zu dem Zeitpunkt, zu dem du das Ei vom PokéStop erntest, fix gesetzt.

Wer nun denkt, er ist besonders schlau, und sich mit eingeschaltetem Pokémon-GO-Spiel in den Bus setzt, wird leider enttäuscht. Denn das Spiel misst die Geschwindigkeit, mit der du dich fortbewegst, vergleicht sie mit der eines handelsüblichen Ei ausbrüten-

### Pokétipp

Werde kreativ mit anderen Formen der Fortbewegung. Lege dein Handy auf den drehenden Teller eines Schallplattenspielers. Binde es ans Halsband des Familienhunds. Aber am einfachsten: Lege es einfach auf den Schreibtisch. Denn das Telefon sucht pausenlos nach GPS-Satelliten, um deine exakte Position zu orten. In geschlossenen Räumen ist das schwierig, sodass deine Spielfigur immer wieder hin und her springt, was sich exzellent auf deinen Kilometerzähler auswirkt. Diesen Trick nennt man *GPS Drifting*.

den Hühnchens, und moniert alles Schnellere als 10 km/h als Mogelei. Joggen ist also schon an der Grenze, und mit dem Fahrrad musst du sehr langsam radeln, um ein Ei erfolgreich auszubrüten. Abgesehen davon, solltest du die Fahrradmethode aber auf keinen Fall anwenden, wenn du nicht eine spezielle Handyhalterung für den Lenker hast und gewillt bist, bei jedem Pokémon-Vibrieren ordnungsgemäß rechts ranzufahren, um weder dich noch andere im Straßenverkehr oder auf Parkwegen zu gefährden.



### NOCH MEHR EIER AUSBRÜTEN

Jedes Ei besetzt genau eine Brutmaschine. Falls du mehrere hast, ist es egal, welche du benutzt.

### Spaß mit Spaziergängern

Das hast du sicher schon oft gesagt: »Noch einen Kilometer, dann habe ich mein Ei ausgebrütet!« Aber jemand, der nicht Pokémon GO spielt und diesen Satz beim Spaziergehen auf der Straße hört, wundert sich vielleicht ein wenig. Es kann dein erklärtes Spaßziel werden, die Leute im Unwissen zu lassen und es dabei auf die Spitze zu treiben mit »Ich brüte gerade fünf Eier gleichzeitig aus!« und »Ich bin gespannt, was aus meinem Ei schlüpft!«

## Bei welchen Shop-Items lohnt der Kauf?

Eine Ei-Brutmaschine für unendlich viele Eier gehört zu deiner Standardausrüstung, und alle paar Level erhältst du sogar eine weitere, die immerhin für drei weitere Pokémon taugt. Da ist die Versuchung groß, sich im Shop zusätzliche Maschinen zu besorgen. Aber Vorsicht:

Eine Ei-Brutmaschine kostet 150 Pokémünzen. Für 5€ erhältst du 550 Pokémünzen, eine Maschine kostet dich also fast 1,50€. Das klingt nach wenig, aber die Maschine ist so schnell aufgebraucht, dass du bald eine neue brauchst. Ganz abgesehen von der Idee, gleich fünf Ausbrütereien nebeneinander zu betreiben, um noch schneller Pokémon zu züchten. Also Vorsicht, Falle – das geht außerordentlich schnell ins Geld! – Wann hast du tatsächlich 10€ für ein Handyspiel gezahlt? Das entspräche 1200 Pokémünzen, also nur acht Ei-Brutmaschinen.

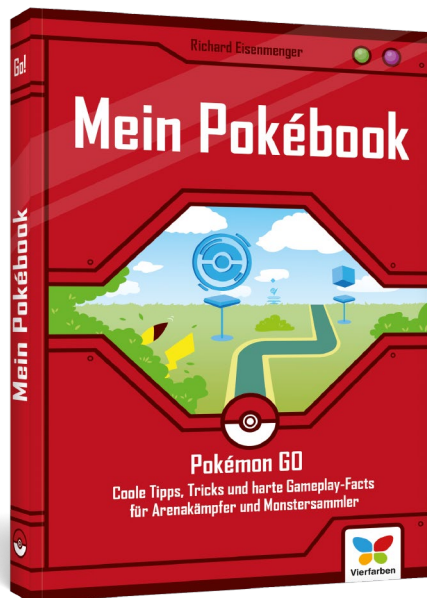
Solche In-Game-Käufe sind ein von den Spieleherstellern beliebtes Modell, um Geld zu verdienen. Das eigentliche Spiel ist kostenlos, aber um im Spiel schneller voranzukommen oder besser ausgerüstet zu sein, bist du stets nur einen Fingertouch entfernt, richtig viel Geld auszugeben. Wie die Euros verschwinden, bekommt man gar nicht mit – erst am Monatsende, wenn die Rechnung kommt, ist die Überraschung groß und böse.

Darum: Finger weg von In-Game-Käufen bzw. nur ein Mal der Fairness wegen, weil du das Spiel ja grundsätzlich kostenlos spielst. Die Alternative: Zum Erwerb von Ei-Brutmaschinen und anderen

nützlichen Dingen hast du die Möglichkeit, Pokémünzen auch auf andere Weise zu erwerben. Und zwar durch das Besetzen von Arenen: Jede Arena, in der eines deiner Pokémon sitzt, bringt dir 10 Pokémünzen. Und 15 Arenen zu besetzen, um 150 Pokémünzen abzustauben, lässt sich in drei oder vier Tagen durchaus machen. Und wie das funktioniert, liest du im nächsten Abschnitt.



**DAS KANN TEUER WERDEN** Die Verlockung, Extra-Brutmaschinen zu kaufen, ist groß. Verdienne Pokémünzen lieber durch das Besetzen von Arenen.



Richard Eisenmenger

## Mein Pokébook

192 Seiten, broschiert, in Farbe, Oktober 2016  
9,90 Euro, ISBN 978-3-8421-0227-9

*Direkt bestellen!*



[www.rheinwerk-verlag.de/4327](http://www.rheinwerk-verlag.de/4327)



**Richard Eisenmenger** ist begeisterter Pokémon-Go-Spieler und leidenschaftlicher Fan von Videospiele. Er ist dein Begleiter in diesem Buch und kennt alle Tipps und Tricks, um auch das Letzte aus Pokémon Go herauszuholen. Mehr zu Richard Eisenmenger erfährst du auf seinen Websites:  
[www.richard-eisenmenger.com](http://www.richard-eisenmenger.com)  
[www.pokemon-buch.de](http://www.pokemon-buch.de)

*Empfehlen Sie uns weiter!*

Wir hoffen sehr, dass Ihnen diese Leseprobe gefallen hat. Sie dürfen sie gerne empfehlen und weitergeben, allerdings nur vollständig mit allen Seiten. Diese Leseprobe ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen beim Autor und beim Verlag.



[www.facebook.com/rheinwerkverlag](https://www.facebook.com/rheinwerkverlag)